

Fieber
Buxtorf-Falkeisen, Baslerische Stadt- und Land-
geschichten. 4. Heft: Basler Zauberprocesse aus
dem 14. u. 15. Jh. Basel 1868.

S. VIII f.

So wird das Fieber in einen Holländerstrauch ge-
bannt, indem der damit Beschwerte, ein Haferstroh-
seil um den Hals, den Strauch dreimal schüttelt
und dreimal die Worte spricht: "Holder, Holder,
Holder du! - Auf mich kriecht die Kälte zu, -
Bis sie aber mich verläßt, - Kriecht sie auf dich
und hält dich fest". Bewegt sich dann der Kranke
auf einem Fuß rücklings nach Hause, so soll er
gesund sein.